

Gesamtelternbeirat der Tübinger Schulen

Dr. Carolin Petry
vorsitz@geb-tuebingen.de
www.geb-tuebingen.de

Tübingen, den 9. Dezember 2019

Stellungnahme zur Vorlage 351/2019: Medienentwicklungsplanung Schule – weiteres Vorgehen

Der GEB der Tübinger Schulen begrüßt, dass die Stadtverwaltung die Digitalisierung der Schulen in strukturierter Form vorantreiben möchte.

Der bevorstehende Prozess der Digitalisierung ist eine der größten Herausforderungen an den Schulen, mit vielen Risiken, aber auch großen Chancen, und stellt Kommunen, Schulen und Elternschaft gleichermaßen vor grundsätzliche Entscheidungen. Vor diesem Hintergrund möchte der GEB sichergestellt wissen, dass

- (1) die pädagogischen Konzepte gemeinsam erarbeitet und in einem Mediacurriculum festgeschrieben werden. Es geht es nicht allein um die kurzfristige Bereitstellung von Hard- und Software, sondern auch um die Frage, wie die neuen Medien im Schulalltag sinnvoll und nachhaltig eingesetzt werden.
- (2) die digitale Infrastruktur und die Vereinbarung von Wartungsverträgen durch den Schulträger ebenso gewährleistet sind wie die Ausstattung einzelner Schulen mit digitalen Endgeräten,
- (3) alle Schulen angemessen berücksichtigt und die Schularten nicht gegeneinander ausgespielt werden.

In der Wahrnehmung der Eltern wurden die weiterführenden Schulen und deren Elternvertretungen bisher nicht hinreichend in die Planungen miteingebunden. In der Konsequenz ist bei der Definition der MEP-Standards noch keine tragfähige Einigung erzielt worden.

Der GEB der Tübinger Schulen möchte deshalb eine kooperative Vorgehensweise anregen und die Stadtverwaltung bitten, alle Tübinger Schulen und deren Elternvertretungen zu einem Austausch einzuladen, um das bestmögliche Gesamtergebnis für alle Schulen zu erzielen, das von allen Beteiligten akzeptiert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Carolin Petry
für den GEB der Tübinger Schulen